



INHALTE

Das Angebot basiert auf den wissenschaftlichen Grundlagen des „Transtheoretischen Modells der Veränderung“ (Prochaska, DiClemente u.a.) und den Prinzipien des „Motivational Interviewing“ nach Miller & Rollnick.

Das Curriculum der Fortbildung beinhaltet 12 Module à 90 Minuten und wird an drei Tagen durchgeführt. Der praktische Übungsanteil steht im Vordergrund und wird von der Vermittlung theoretischer Kenntnisse zu den jeweiligen Themenbereichen flankiert.

- Eine Einführung in Grundregeln motivierender Gesprächsführung
- Übungen zur Gestaltung von schwierigen Gesprächssituationen
- Hilfen zum Einstieg ins Gespräch und zur Formulierung realistischer nächster Schritte
- Perspektiven für eine vertiefte und entlastende Kooperation mit Beratungsstellen und Ämtern

ANSPRECHPARTNER/IN



KONZEPTENTWICKLUNG

g!nko Stiftung für Prävention
Kaiserstraße 90
45468 Mülheim an der Ruhr

Tel.: 0208/300 69 -31/35
Fax: 0208/300 69 -49

www.ginko-stiftung.de
info@ginko-stiftung.de

Sparkasse Mülheim an der Ruhr
BLZ 362 500 00
Konto 368 004 146

Fotos: pixelquelle.de

g!nko Stiftung für Prävention

Motivierende Kurzintervention bei Eltern im Elementarbereich

Fortbildung in Gesprächsführung für Mitarbeiter/innen aus Kindergarten, Kindertagesstätte und Familienzentrum



■ SITUATION

Kinder sollen wohlbehütet aufwachsen und umfassend gefördert werden, damit sie die Fähigkeiten entwickeln, konstruktiv mit den Anforderungen des Lebens umzugehen und nicht auf Suchtmittel zurückgreifen zu müssen.

In diesem Erziehungsprozess belegen die Eltern eine zentrale Rolle. Manche Eltern benötigen hierbei Unterstützung, auch, weil sich gesellschaftliche Entwicklungen zunehmend belastend auf die Erziehung in Familien auswirken. Sichtbar wird dies für Erzieherinnen, wenn sie in ihrem Berufsalltag entmutigte, frustrierte oder scheinbar gedankenlose Eltern erleben. Gespräche mit diesen Eltern fallen schwer und hinterlassen oftmals Ratlosigkeit und Unzufriedenheit auf beiden Seiten.

Vielfältige Unterstützungsangebote für Eltern werden angeboten, aber nicht von allen Eltern angenommen. KITA MOVE als Fortbildung zur Gesprächsführung über Erziehungsverhalten macht es für die Mit-

arbeiterInnen in den Kindertagesstätten und Familienzentren leichter, bisher schwer erreichbare Eltern anzusprechen und mit kurzen Interventionen einen motivierenden Dialog über Erziehungs-/Präventionsfragen einzuleiten.

■ QUALITÄT

Das Konzept der MOVE - Fortbildungen wird seit einigen Jahren sehr erfolgreich in der selektiven und indizierten Suchtprävention der Arbeitsfelder Schule und Jugendhilfe sowohl in Deutschland als auch in den angrenzenden Ländern umgesetzt.

Die Qualität der Fortbildung wird über das mehrfach evaluierte Curriculum gewährleistet, welches durch zwei zertifizierte MOVE - TrainerInnen vor Ort umgesetzt wird.

Die Auswertung der wissenschaftlichen Begleitung durch die Universität Bielefeld hat den hohen praktischen Nutzen und den Kompetenzzuwachs bei den TeilnehmerInnen durch dieses Fortbildungsangebot belegt.

■ ZIELE

Ziel der Fortbildung KITA MOVE ist es, motivierende Elterngespräche zum Thema Erziehungsverhalten zu erlernen und zu trainieren. Die Fortbildung will Erzieherinnen ermutigen, Alltagssituationen und Gesprächsanlässe gelassen und kompetent zu nutzen. Die Reflexion bisheriger Erfahrungen und das Einüben erprobter Gesprächsstrategien bieten Unterstützung und Entlastung.

■ ZIELGRUPPE

Die Fortbildung KITA MOVE wendet sich in erster Linie an **Einrichtungs- und Gruppenleitung**. Darüber hinaus wird KITA MOVE auch als teaminterne Maßnahme für die Kindertagesstätten und Familienzentren angeboten.

■ TEILNAHME

Die inhaltlich aufeinander abgestimmten Einheiten von MOVE setzen eine Teilnahme an allen drei Tagen voraus, nur dann wird das Zertifikat ausgegeben.